

## Jahresbericht der Thurgauischen Krebsliga 2009



Liebe Leserin, lieber Leser

An der Jahresversammlung vom 19. Mai 2009 durfte ich das Präsidium der Thurgauischen Krebsliga von Frau Dr. med. Irena Baltisser übernehmen. Frau Dr. Baltisser hat die Thurgauische Krebsliga während 16 Jahren mit grossem Engagement und Weitblick geführt. In diesen Jahren wurden die Dienstleistungen der Thurgauischen Krebsliga kontinuierlich ausgebaut. Im Jahre 2003 wurde das Krebstelefon eingerichtet. Als erste Institution dieser Art in der Schweiz konnte im Jahr 2007 dank der grosszügigen Unterstützung durch die Jürg Weber-Stiftung die Hospizwohnung in Weinfelden ihren Betrieb aufnehmen. Ich möchte an dieser Stelle Frau Dr. Irena Baltisser nochmals herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz zugunsten der Thurgauischen Krebsliga danken. Für unsere kantonale Krebsliga steht die Betreuung und Begleitung von krebskranken Menschen und ihren Angehörigen an erster Stelle. Die Dienstleistungen der Thurgauischen Krebsliga umfassen den Sozialdienst, die Palliative Care, die Stomaberatung und -pflege, das Krebstelefon und die Brustkrebs-Pflegefachfrau (Breast Care Nurse). Alle diese Bereiche pflegen je nach individuellem Bedarf eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Spitex-Organisationen, Hausärzten, Pflegeheimen, Akutspitälern, freiberuflichen Pflegefachfrauen und dem ambulanten Hospizdienst. Gerade im Bereich der Palliative Care ist die Vernetzung mit den freiberuflichen Pflegefachpersonen und den Freiwilligen des ambulanten Hospizdienstes Thurgau von grosser Bedeutung. Die Breast Care Nurse der Thurgauischen Krebsliga arbeitet aktiv im Brustzentrum der Spital Thurgau AG mit. Diese Zusammenarbeit konnte im vergangenen Jahr mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung geregelt werden. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 1401 Patienten von den verschiedenen Diensten der Thurgauischen Krebsliga betreut. 327 waren neue Patienten. Wie in früheren Jahren steht der Brustkrebs mit 417 betreuten Patientinnen im Vordergrund. Es wurden 196 Patienten mit Dickdarmkrebs und 52 Patienten mit Lungenkrebs betreut. Der markanteste Zuwachs fand im Bereich der Stomaberatung und -pflege statt. Im Jahr 2009 wurden 106 neue Stomapatienten betreut (Krebskranke und Nicht-Krebskranke). Die Hospizwohnung in Weinfelden war im Jahr 2009 nicht voll ausgelastet. Dieses wertvolle Angebot müssen wir bei den Organisationen und Einrichtungen, die krebskranken Menschen in der letzten Lebensphase betreuen, noch besser bekannt machen. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für die grosszügige Unterstützung durch die Jürg Weber-Stiftung von CHF 13'467, die so den Betrieb der Hospizwohnung ermöglicht. Im Jahr 2009 fanden insgesamt 1'537 Patientenbesuche statt, zum Teil zu Hause, zum Teil im Spital und auch in der Geschäftsstelle der Thurgauischen Krebsliga in Weinfelden. Die Zahl der sogenannten elektronischen Kontakte (E-mail, Telefon) hat stark zugenommen. Von 6'927 im Jahr 2008 auf 8'577 im Jahr 2009. Dies entspricht offenbar einem grossen Bedürfnis. Es ist für unsere Liga wichtig, auch in diesem Bereich mit der Zeit zu gehen. Wir konnten im Berichtsjahr krebskranken Menschen und ihre Familien mit CHF 530'082 unterstützen, inklusive CHF 15'000 für das Ostschweizer Kinderspital St. Gallen. Insgesamt wurden von unseren Mitarbeitenden im Jahr 2009 15'179 Arbeitsstunden geleistet, dies liegt leicht unter dem Vorjahr. Es wurden 35 Anlässe sowie 24 Schulungen und Referate mit insgesamt 430 Teilnehmern durchgeführt. Ich möchte an dieser Stelle den Mitarbeitenden für den grossen Einsatz zum Wohle unserer Patienten herzlich danken. Auch wenn die wirtschaftliche Lage nach wie vor angespannt ist, durften wir doch grosszügige Legate in der Höhe von CHF 331'247 und Spenden in der Höhe von CHF 395'091 entgegen nehmen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Spendern für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung der Thurgauischen Krebsliga. Ohne sie wäre unser Einsatz zugunsten der krebskranken Menschen und ihren Angehörigen nicht möglich. Am 13. September 2009 fand zum 25. Mal das Volksfest des Udinese Club Mattwil statt. Auch in diesem Jahr war das Fest wieder ein voller Erfolg. Am 24. Oktober durften wir vom Club-Präsidenten Sergio Montagnese einen Check mit dem stolzen Betrag von CHF 12'025 entgegen nehmen. Wir danken dem Udinese Club Mattwil von Herzen für die langjährige grossartige Unterstützung. Die Unterstützung durch einen erfahrenen, kompetenten und gut vernetzten Vorstand ist von grösster Bedeutung. Meine besondere Anerkennung und Wertschätzung gilt den Vorstands- und Ausschussmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zugunsten der Thurgauischen Krebsliga. Dankend erwähnen möchte ich unsere Revisionsstelle, die BDO AG mit Herr Franco Poerio, die auch dieses Jahr unsere Rechnung revidiert hat. Auch Ihnen allen, die Sie der Thurgauischen Krebsliga seit Jahren die Treue halten und uns in unserer Arbeit zugunsten der krebskranken Menschen und ihren Angehörigen unterstützen, danke ich von ganzem Herzen.

Dr. med. Christian Taverna, Präsident Thurgauische Krebsliga